

TÄTER-OPFER-AUSGLEICH BREMEN

Schulprojekt Ost – Infoblatt

Schupro-Infoblatt Nr. 15 vom Dezember 2016

TÄTER-OPFER-AUSGLEICH BREMEN
C/O SOZIALE DIENSTE DER JUSTIZ
AM WALL 193 – 28195 BREMEN

**An die Schulleitungen,
die Schulsozialpädagoginnen und
Schulsozialpädagogen
und Lehrkräfte im Bremer Osten**

Unsere Rubrik:

„Aus dem aktuellen Fallaufkommen“

Besonderheiten und Trends der Statistik für das Jahr 2016

Deliktentwicklung 2016:

Im Vergleich zu den Vorjahren ist der Anteil der Körperverletzungen auf ca. 32% stark gesunken. Dagegen stieg der Anteil an Beleidigungen und Verleumdungen auf über 40% deutlich an. Auch der Anteil sexueller Nötigungen (5%) und Bedrohungen und Nötigungen ist in unserem Fallaufkommen auf über 12% angestiegen.

Gender:

Der Trend der abgeschlossenen Akten zeigt eine stark rückläufige Zahl an männlichen Beschuldigten (ca. 55% - im Vorjahr waren es 85,71%). Fast die Hälfte der Beschuldigten war weiblich.

Fazit:

Unser Fallaufkommen spiegelt möglicherweise die aktuelle gesellschaftliche und kriminalpolitische Situation wider: Viele Straftaten haben ihren Ursprung in sozialen Netzwerken (Stichwort: „Hatespeech“) und setzen sich in der Realität fort. Die Leichtigkeit, verbale Gewalt auszuüben, fällt Mädchen online offenbar deutlich leichter.

Ergebnisse der wissenschaftlichen Befragung zur Situation der StreitschlichterInnen an Bremer Schulen

Die befragten StreitschlichterInnen zeigten sich grundsätzlich zufrieden mit ihrer Arbeit. Sie kommen mit den Aufgaben gut zurecht, haben keine Angst vor den Schlichtungen und fühlen sich sicher.



Auch die Ergebnisse der erfolgten Schlichtungen stimmen sie positiv. Sie haben das Gefühl die Konflikte zu lösen und die Konfliktparteien zufrieden zu stellen. Der Wunsch nach mehr Unterstützung, mehr Expertenwissen und Hilfe durch Lehrkräfte ist abhängig von der Schwere der Konflikte, die es für die *peers* an ihren Schulen zu lösen gilt.

An vielen Bremer Schulen zeigte sich leider, dass die Projekte mittlerweile nicht mehr existieren oder ruhen. Das ist schade, denn im jeweiligen Kompetenzerleben der StreitschlichterInnen spielt diese Tätigkeit eine besonders wichtige Rolle.

Unsere Ausstellung *Prävention von Cyber-Stress* geht auf Reisen durch die Schulen im Bremer Osten...

Aus aktuellem Anlass wurde im Schulprojekt Ost eine Ausstellung zum Thema *Smartphones und soziale Medien* gestaltet, die nun als Wanderausstellung durch Schulen im Bremer Osten geht.

Bereits zu sehen waren Ausstellungsteile am Kippenberg-Gymnasium sowie in Teilen an der Oberschule Ronzelenstraße.

Die Ausstellung kann bei uns angefragt werden.





Graffiti-Kooperationsprojekt des Schulprojekt Ost mit der Oberschule Kurt-Schumacher-Allee

Mein Name ist Emil Hasanov, ich bin 17 Jahre alt und befinde mich momentan im Abiturjahrgang an der Oberschule Kurt-Schumacher-Allee in Bremen. Dort werde ich Frau Semrau bei der Arbeit der Graffiti Gruppe „KSArts“ unterstützen. Ich bringe schon viel Erfahrung aus dem damaligen Projekt „Kippe Creates“ (ehemalige Graffiti-AG auf dem Kippenberg-Gymnasium) mit in die neue Gruppe. Zudem war ich mit einigen anderen aus dem Kippe Creates-Projekt schon als Jugendleiter im Projekt der OS Ronzelenstraße „Crazy Ronz“ tätig und dort als Honorarkraft angestellt. Auch wenn mein letztes „Showsprühen“ eine Weile her ist, kenne ich mich in dem Bereich noch sehr gut aus und weiß noch, wie viel Spaß es macht, etwas gestalten zu können. Meine Freunde Dennis Krom und Felix Weiß können sich auch vorstellen, das Projekt „KSArts“ zu unterstützen.



Einladung zur Weihnachtsfeier und zum Gesamtausschuss des Täter-Opfer-Ausgleich Bremen

Wir möchten auch in diesem Jahr, in guter Tradition, mit allen KooperationspartnerInnen und weiteren Gästen im Rahmen einer kleinen Feier das Jahr ausklingen lassen.

Dazu möchten wir auch Sie ganz herzlich einladen und zwar für

**Mittwoch, den 14.12.2016, von 15:30 bis 18:00 Uhr,
im Kultursaal der Arbeitnehmerkammer Bremen, Bürgerstr. 1**



Tagesordnung:

- Rückblick auf das Jahr 2016 mit Berichten aus den Regionen und Projekten
- Ausblick, Wünsche & Anregungen für das Jahr 2017
- Neue Projekte des TOA Bremen
- Beisammensein bei Getränken und Weihnachtsgebäck



Anmeldung unter hilbers@toa-bremen.de

Wir beantworten Ihre Fragen:

Falls Sie unsicher sind, ob ein Konflikt für eine Konfliktschlichtung im Rahmen des Schulprojektes beim Täter-Opfer-Ausgleich geeignet ist oder andere Fragen in den hier befindlichen Texten nicht beantwortet wurden, rufen Sie uns gern an, hinterlassen Sie eine Rückrufnachricht oder schreiben uns eine E-Mail.

Wir melden uns zuverlässig zurück:

Telefon:

79 28 28 92 (Frau Stecker)

79 28 28 96 (Herr Dr. Yazici)

79 28 28 90 (Herr Winter)

E-Mail:

stecker@toa-bremen.de

yazici@toa-bremen.de

winter@toa-bremen.de